



Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Katholisch-Theologische Fakultät  
Seminar für Pastoraltheologie  
Prof. Dr. Reinhard Feiter

# Parochialer Wandel in Deutschland

Linkliste zu den Strukturveränderungen  
in den deutschen Bistümern

Zusammengestellt von:  
Bernd Overhoff

Januar 2009

# Inhalt

Vorwort.....	3
Deutschland.....	4
Bistum Aachen .....	6
Bistum Augsburg .....	9
Erzbistum Bamberg .....	10
Erzbistum Berlin .....	11
Bistum Eichstätt .....	13
Bistum Erfurt .....	14
Bistum Essen .....	15
Erzbistum Freiburg .....	17
Bistum Fulda.....	19
Erzbistum Hamburg .....	21
Bistum Hildesheim .....	23
Erzbistum Köln.....	25
Bistum Limburg.....	27
Bistum Magdeburg.....	28
Bistum Mainz .....	29
Erzbistum München und Freising .....	31
Bistum Münster .....	33
Bistum Osnabrück .....	36
Erzbistum Paderborn.....	38
Bistum Passau.....	39
Bistum Rottenburg-Stuttgart.....	42
Bistum Speyer .....	43
Bistum Trier.....	45
Bistum Würzburg.....	47
(digitale) Literatur .....	48

# Vorwort

Fast alle deutschen Bischöfe strukturieren dieser Zeit ihre Gemeinden neu – nur die Bistümer Dresden-Meißen und Görlitz bilden eine Ausnahme. In einigen Bistümern sind die Umstrukturierungen „im vollen Gange“, in anderen sind die Gemeinden damit beschäftigt, die neuen Strukturen mit Leben zu füllen. „Fusion“, „Pfarreiengemeinschaft“, „Seelsorgebereich“, „Pfarrverband“ etc. sind die Schlagworte der einzelnen Konzepte der Kooperation bzw. Gemeindegemeinschaft, die in den einzelnen Bistümern rechtlich und inhaltlich doch sehr unterschiedlich gefüllt werden. Hintergründe sind – aufgrund von finanziellen Engpässen und zunehmendem Priestermangel – das kirchliche Handeln auf ein zukunftsfähiges Fundament zu stellen. Unter Theologinnen und Theologen, in den Kirchengemeinden und christlichen Gruppen, aber auch in der Öffentlichkeit werden die unterschiedlichen Konzepte heftig und kontrovers diskutiert - begleitet von den Sorgen der Gläubigen um „ihre“ Gemeinden, aber auch mit der Hoffnung auf „Aufbrüche“ und neue Chancen.

In dieser Linksammlung befinden sich Links zu den parochialen Veränderungen in den deutschen Bistümern. Nach Bistümern sortiert finden sich Konzepte, Visionen und Fakten, aber auch (kritische) Stellungnahmen und Pressestimmen zu den Prozessen in den einzelnen Bistümern. Zu Beginn werden noch einige (gesamt-)deutsche Links aufgeführt. Als letztes wird auf zahlreiche Links zu Aufsätzen und Vorträgen verwiesen (digitale Literatur).

Die *kursiv* gedruckten Abschnitte sind Kommentierungen zu den Links. Sie wollen die Organisationsformen, Strukturen, Daten des jeweiligen Bistums benennen und verstehen sich als „Wegweiser“ durch das „Strukturchaos“.

Diese Linksammlung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit – das wäre bei dem schnelllebigen Medium des Internets auch schwer möglich. Wenn Sie auf weitere interessante Links stoßen oder feststellen, dass Links nicht mehr aktuell sind, würde ich mich über eine Nachricht freuen: [bernd.overhoff@web.de](mailto:bernd.overhoff@web.de). Herzlichen Dank!

# Deutschland

„Mehr als Strukturen...“ – Neuorientierung der Pastoral in den (Erz-)Diözesen. Ein Überblick (Arbeitshilfe 216, hrsg. vom **Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz**, 2007)

[http://www.dbk.de/imperia/md/content/schriften/dbk5.arbeitshilfen/ah\\_216.pdf](http://www.dbk.de/imperia/md/content/schriften/dbk5.arbeitshilfen/ah_216.pdf)

*Zusammenstellung der Umstrukturierungen in den Bistümern in tabellarischer Form*

„Mehr als Strukturen...“ – Entwicklungen und Perspektiven der pastoralen Neuordnungen in den Diözesen (Arbeitshilfe 213, hrsg. vom **Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz**, 2007)

[http://www.dbk.de/imperia/md/content/schriften/dbk5.arbeitshilfen/ah\\_213.pdf](http://www.dbk.de/imperia/md/content/schriften/dbk5.arbeitshilfen/ah_213.pdf)

## **Netzwerk Kirchenreform**

<http://www.netzwerkkirchenreform.de/>

*Eine Fundgrube mit Informationen, Tipps und Praxisbeispielen – hauptsächlich aus der Evangelischen Kirche*

(Kritische) Stellungnahmen

**IKvu und Arbeitsgemeinschaft von Priester- und Solidaritätsgruppen in Deutschland:** Gemeinden müssen sich neu orientieren (Mai 2008)

<http://www.ikvu.de/html/archiv/PM-AGP-Gemeinde.html>

## **Wir sind Kirche:**

Gemeinde / Pastorale Konzepte *(mit weiteren Links)*

<http://www.wir-sind-kirche.de/index.php?id=271>

*Christian Weisner:* Es brodelt in deutschen Bistümern (2008)

[http://www.wir-sind-kirche.de/?id=129&id\\_entry=1790](http://www.wir-sind-kirche.de/?id=129&id_entry=1790)

Stellungnahme der Diözesangruppe Eichstätt zu „Mehr als Strukturen ...“ – Neuorientierung der Pastoral in den Diözesen“ (2007)

[http://www.wir-sind-kirche.de/?id=128&id\\_entry=1034](http://www.wir-sind-kirche.de/?id=128&id_entry=1034)

Thesenpapier „Wir sind Gemeinde!“ (2006)

[http://www.wir-sind-kirche.de/files/213\\_Thesenpapier%20Gemeinde.pdf](http://www.wir-sind-kirche.de/files/213_Thesenpapier%20Gemeinde.pdf)

Thesen zur Gemeindeentwicklung (2000)

[http://www.wir-sind-kirche.de/files/724\\_MPG00\\_3.pdf](http://www.wir-sind-kirche.de/files/724_MPG00_3.pdf)

Streit um die Seelsorge (1983!)

<http://www.wir-sind->

[kirche.de/files/759\\_KRAMER%20Streit%20um%20die%20Seelsorge%201983.pdf](http://www.wir-sind-kirche.de/files/759_KRAMER%20Streit%20um%20die%20Seelsorge%201983.pdf)

Rettet Bochumer Kirchen e.V.: Mc Kinsey plädiert für Spiritualität und Seelsorge – Unternehmensberater warnt die Bistümer davor, sich auf Sparpotentiale zu fixieren (Presse-meldung 2008)

[http://www.kirche-und-dialog.de/fileadmin/uploads/mk/a\\_aktuell/a\\_nachrichten-ter-mine/pressemitteilung\\_rettetbochumerkirchen\\_mckinsey.pdf](http://www.kirche-und-dialog.de/fileadmin/uploads/mk/a_aktuell/a_nachrichten-ter-mine/pressemitteilung_rettetbochumerkirchen_mckinsey.pdf)

## Pressestimmen

**KNA:** Das Kleid anpassen – Bistümer ordnen pastorale Strukturen

<http://kirchensite.de/index.php?myELEMENT=138626>

# Bistum Aachen

[www.kirche-im-bistum-aachen.de](http://www.kirche-im-bistum-aachen.de)

## Übersichtsseiten

„pastoralentwickeln“ – Startseite der Pastoralentwicklung

<http://www.pastoralentwickeln.de/>

Informationen zur Zusammenarbeit der Gemeinden im Bistum Aachen

<http://www.gvg-und-kqv.de>

## Visionen – Konzepte

**Leitlinien** der Pastoral in den Gemeinschaften von Gemeinden (2005)

<http://www.kirche-im-bistum->

[aachen.de/kiba/dcms/traeger/10/bgv/pastoral/Grundfragen/pastnews/dokumente/Leitlinien\\_titel.pdf](http://www.kirche-im-bistum-aachen.de/kiba/dcms/traeger/10/bgv/pastoral/Grundfragen/pastnews/dokumente/Leitlinien_titel.pdf)

*Der zentrale Punkt der pastoralen Leitidee der Weggemeinschaft sind die „Gemeinschaften von Gemeinden“ (GvG). Die Leitlinien möchten diese Idee einen inhaltlichen, pastoralen Rahmen geben und die „neue Gestalt der ‚Kirche am Ort‘“ vorstellen: Die GvG sind zwar formal als Territorium umschrieben, aber es soll mehr sein als die rechtliche Umschreibung einer Organisationsform: „Gemeinde“ verweist hier vielmehr darüber hinaus auf eine Vielzahl kirchlicher Gemeinschaftsbildungen, in denen sich Christinnen und Christen verbindlich, auf Dauer und in Verbindung mit dem ordinierten Dienst zusammenfinden, um ihren Glauben zu leben und zu feiern.“ So sollen die 534 Pfarreien und Pfarrvikarien 72 GvG, in denen die Pfarreien selbstständig bleiben (wobei innerhalb dieser GvG viele Pfarreien fusioniert werden, s.u.), bilden und durch gemeinsame Planung und Schwerpunktsetzung in der Pastoral stark zusammenarbeiten.*

Salz der Erde sein. **Pastoralkonzept** – Entwicklung in den Gemeinschaften von Gemeinden (Oktober 2006)

<http://downloads.kirche-im-bistum-aachen.de/11/1036/1/92441606185758978501.pdf>

*Arbeitshilfe zur Erstellung eines Pastoralkonzeptes*

Kirche in Rufweite. **Verantwortliche in Gemeinden** (Oktober 2006)

<http://downloads.kirche-im-bistum-aachen.de/11/1036/1/58984903842903477154.pdf>

*Das „Konzept Verantwortliche“ sieht eine Suche nach Ehrenamtlichen vor, die eine Kirche in Rufweite repräsentieren sollen.*

## **Fusionen**

<http://www.kirche-im-bistum-aachen.de/kiba/dcms/traeger/10/bgv/ha1/gvgkgv/fusionen/index.html>

*Die Fusionen sollen die Zusammenarbeit der einzelnen Gemeinden fördern. Da es den Verantwortlichen vor Ort jedoch schwer fällt die eigene Pfarrei aufzulösen, möchte die Bistumsleitung mit der „Anordnung zu Fusionen auch ohne Zustimmung der Pfarreien die Verantwortlichen vor Ort entlasten“.*

## Zahlen und Fakten

### **Einsatz- und Strukturplan** (Planungsjahr 2012)

<http://downloads.kirche-im-bistum-aachen.de/114320559871773.pdf>

### **Fusionsliste**

<http://www.kirche-im-bistum-aachen.de/kiba/dcms/traeger/10/bgv/ha1/gvgkgv/fusionen/GdG-Fusionen-komplett.pdf>

*125 Pfarreien sollen bis 2010 zu 45 neuen Pfarreien verschmolzen werden, d.h. jede vierte Pfarrei im Bistum Aachen verliert ihre Selbstständigkeit.*

## (Kritische) Stellungnahmen

**Diözesanrat der Katholiken im Bistum Aachen:** Empfehlung an den Bischof: Fusionspläne zurücknehmen und überarbeiten

[http://www.kirche-im-bistum-aachen.de/kiba/dcms/traeger/0/dioezesanrat-der-katholiken/Service/stellungnahmen.html?f\\_action=show&f\\_newsitem\\_id=14022](http://www.kirche-im-bistum-aachen.de/kiba/dcms/traeger/0/dioezesanrat-der-katholiken/Service/stellungnahmen.html?f_action=show&f_newsitem_id=14022)

### **Aktionsbündnis Kirche vor Ort**

[www.aktionsbueundnis-kirche-vor-ort.de](http://www.aktionsbueundnis-kirche-vor-ort.de)

*Internetpräsenz eines Zusammenschlusses von über 100 Kirchengemeinden im Bistum Aachen die gemeinsam mit der Bistumsleitung Wege aus der Krise suchen wollen*

## Pressestimmen

**Rheinischer Merkur:** Umbau soll Kräfte freisetzen

[http://www.merkur.de/2008\\_46\\_Umbau\\_soll\\_Kraeft.31147.0.html?&no\\_cache=1](http://www.merkur.de/2008_46_Umbau_soll_Kraeft.31147.0.html?&no_cache=1)

*Leider steht mittlerweile der Beitrag nur noch Abonnenten kostenfrei zur Verfügung (online lesen: 0,45 €).*

**Kath.de:** Aufstand gegen Mussinghoff  
<http://www.kath.net/detail.php?id=19441>

# Bistum Augsburg

[www.bistum-augsburg.de](http://www.bistum-augsburg.de)

## Pfarreiengemeinschaften im Diözese Augsburg

*Das Bistum Augsburg möchte mit dem Konzept von Pfarreiengemeinschaften die Zukunft der Kirche vor Ort sichern. Dabei soll die Zusammenarbeit gestärkt, die Kräfte gebündelt und Schwerpunkte gesetzt werden, wobei die einzelnen Pfarrgemeinden ihre Selbstständigkeit behalten, jedoch „immer mehr zu einer Einheit“ werden sollen. Aus den ca. 1000 Pfarreien im Bistum Augsburg sind 261 Pfarreiengemeinschaften gebildet worden, 31 bestehen weiterhin als Einzelpfarrei. Die Pfarreien bzw. Pfarreiengemeinschaften zählen zwischen 500 und 13.500 Katholikinnen und Katholiken (Stand 2006).*

### Übersichtsseite

<http://www.bistum-augsburg.de/ba/dcms/sites/bistum/dioezese/pfarreien/pgm/index.html>

### Kurzinfo

<http://www.bistum-augsburg.de/ba/dcms/sites/bistum/dioezese/pfarreien/pgm/Kurzinfo/index.html>

### Pastorale Grundsätze zur Errichtung von Pfarreiengemeinschaften

<http://www.bistum-augsburg.de/ba/dcms/sites/bistum/dioezese/pfarreien/pgm/Begleitung/grundsaeetze/index.html>

*Vorgehensweise zur Erarbeitung von Pastoralen Leitlinien*

Pfarreiengemeinschaften in **Zahlen** (2006)

<http://downloads.bistum-augsburg.de/21/2005/1/46985077815272243885.pdf>

# Erzbistum Bamberg

[www.erzbistum-bamberg.de](http://www.erzbistum-bamberg.de)

## Übersichtsseiten

„Gemeindeentwicklung und Seelsorgebereiche – Die Pastoral handlungs- und zukunfts-fähig gestalten“

<http://www.seelsorgebereiche.de>

Seelsorgebereiche im Bistum Bamberg

<http://www.eo->

[bamberg.de/eob/dcms/sites/bistum/pfarreien/seelsorgebereiche/index.html](http://www.eo-bamberg.de/eob/dcms/sites/bistum/pfarreien/seelsorgebereiche/index.html)

*Der erste Ort der Seelsorge sind die Pfarrgemeinden. Diese sollen in Seelsorgebereiche zusammengefasst werden. Dabei stehen drei Kooperationsformen zur Auswahl: die Fusion zu einer neuen Pfarrei, die Pfarreiengemeinschaft (mehrere rechtlich selbstständige Pfarreien mit einem Gesamtpfarrer) oder der Pfarreienverbund (rechtlich selbstständige Pfarreien und deren Pfarrgemeinderäte).*

Den Aufbruch wagen – heute!

**Pastoralplan** (2005)

<http://www.eo-bamberg.de/eob/dcms/sites/bistum/pdf/pako/pastoralplan/plan2005.pdf>

*Mit dem Dreischritt Sehen-Urteilen-Handeln entwirft das Bistum Bamberg eine kooperative Pastoral, dabei geht es von den Ergebnissen der Bamberger Pastoralgespräche (1997-2000) aus. Im dritten Schritt werden Handlungsschritte für Handlungsfelder, Personen und pastorale Schwerpunkte formuliert.*

**Statuten** der Seelsorgebereiche

<http://downloads.eo-bamberg.de/4/397/1/11346696349380984.pdf>

**Häufig gestellte Fragen** zur Errichtung von Seelsorgeeinheiten

<http://www.eo->

[bamberg.de/eob/dcms/sites/bistum/pfarreien/dekanate/hallstadt/st\\_kilian\\_schesslitz/was\\_ist\\_los/veranstaltungsarchiv\\_05/FragenSeelsorgebereiche.pdf](http://www.eo-bamberg.de/eob/dcms/sites/bistum/pfarreien/dekanate/hallstadt/st_kilian_schesslitz/was_ist_los/veranstaltungsarchiv_05/FragenSeelsorgebereiche.pdf)

Daten – Fakten: **Stellenplan** 2006

<http://www.eo->

[bamberg.de/eob/dcms/sites/bistum/pfarreien/seelsorgebereiche2008/6\\_2006.pdf](http://www.eo-bamberg.de/eob/dcms/sites/bistum/pfarreien/seelsorgebereiche2008/6_2006.pdf)

*Welcher Seelsorgebereiche hat wie viele hauptamtliche Stellen?*

# Erzbistum Berlin

[www.erzbistumberlin.de](http://www.erzbistumberlin.de)

## Pastorale Leitlinien (2004)

<http://www.erzbistumberlin.de/3412.htm>

direkt zum Download:

[http://www.erzbistumberlin.de/zus\\_dateien/Pastorale\\_Leitlinien.pdf](http://www.erzbistumberlin.de/zus_dateien/Pastorale_Leitlinien.pdf)

*Anlass für die Umstrukturierungen war die prekäre Finanzlage des Bistums. Mit den Planungen soll die Pastoral erneuert und an die aktuellen Herausforderungen angepasst werden. Als wichtigste Änderung wurden Pfarrgemeinde zusammengelegt (als „unaufgebbare Ebene der Pastoral“): von 210 blieben 107.*

## **Pressemeldung** zu den pastoralen Leitlinien (2004)

[http://www.erzbistumberlin.de/pressearchiv\\_2004\\_3077.htm](http://www.erzbistumberlin.de/pressearchiv_2004_3077.htm)

## „**Plan 2009** – Sanieren – Konzentrieren – Profilieren“ (2006)

<http://www.heiliggeist-berlin.de/48759.html>

*Der Plan 2009 sieht innerhalb von drei Jahren eine Reduzierung von über 20 Stellen auf pastoraler Ebene und knapp 130 Stellen auf technischer Ebene vor.*

## Stellungnahmen

Diozesanrat: Zur Zukunft der Pastoral im Erzbistum Berlin (2005)

[http://www.dioezesanrat-](http://www.dioezesanrat-berlin.de/archiv/texte/05_04_28_beschluss_vv.shtml?navanchor=1110004)

[berlin.de/archiv/texte/05\\_04\\_28\\_beschluss\\_vv.shtml?navanchor=1110004](http://www.dioezesanrat-berlin.de/archiv/texte/05_04_28_beschluss_vv.shtml?navanchor=1110004)

## Pressestimmen

**Berliner Zeitung:** Erzbistum Berlin steht unter Zeitdruck. Schulden in Höhe von 150 Millionen Euro (2003)

[http://www.berlinonline.de/berliner-](http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/2003/0304/berlin/0043/index.html)

[zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/2003/0304/berlin/0043/index.html](http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump.fcgi/2003/0304/berlin/0043/index.html)

**Der Tagesspiegel:** Das Bistum setzt noch mehr Menschen auf die Straße. Die Katholische Kirche in Berlin plant, mindestens 180 Mitarbeiter zusätzlich zu entlassen. Der Un-

mut gegen den Erzbischof wächst beträchtlich (2004)

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/;art270,2059110>

**KNA:** „Schuldenberg weitgehend abgetragen“ Kardinal Sterzinsky zu Sanierung des Erzbistums Berlin (2008)

[http://www.erzbistum-berlin.de/layout/KNA-Interview\\_Sanierung.pdf](http://www.erzbistum-berlin.de/layout/KNA-Interview_Sanierung.pdf)

# Bistum Eichstätt

[www.bistum-eichstaett.de](http://www.bistum-eichstaett.de)

## Weiterentwicklung der Seelsorge – Seelsorgeeinheiten

<http://www.bistum-eichstaett.de/pfarreien/seelsorgeeinheiten/weiterentwicklung/>

2003 hat Bischof Mixa die ca. 270 Pfarreien zu 52 Seelsorgeeinheiten zusammengefasst. Die Kooperative Pastoral soll den Communio-Gedanken verwirklichen. Die Seelsorgeeinheiten können sich zwischen vier Kooperationsformen entscheiden: Fusion zu einer neuen Pfarrei, Pfarreienverbund (mit einem Pfarrer als Leiter und einem Pastoralteam), Pfarrverband (mit einem Pfarrer, einem Pastoralteam und einem Pfarrgemeinderat), Pfarreiengemeinschaft (mit einer Gemeindeleitung in solidum, einem PGR, der die alten bisher eigenständigen Pfarrgemeinderäte ablöst).

Weitere Links zu verschiedenen Arbeitshilfen:

- „Überpfarrlich Zusammenarbeiten in Seelsorgeeinheiten“
- „Die Auswahl einer konkreten Form der Zusammenarbeit in den einzelnen Seelsorgeeinheiten“
- „Hilfe für den Abschluss von Kooperationsvereinbarungen“

## Bistum Erfurt

[www.bistum-erfurt.de](http://www.bistum-erfurt.de)

### „Das Kleid anpassen“

*Die Bistumsleitung fordert mit der Überschrift „Das Kleid neu anpassen“ die Gläubigen dazu auf, „über den Raum der gewohnten Pfarrei hinauszudenken“ und den Gottesdienst da zu besuchen, wo er gefeiert wird. Das Kleid neu anpassen heißt für das Bistum: Vergrößerung der Dekanate und Pfarreien. 2005 wurden die 14 Dekanate zu 7 zusammengefasst. Die Zusammenlegung der 120 Pfarrgemeinden wurden in 2 Schritten vollzogen: 2005 zählte das Bistum noch 95 Pfarreien, im zweiten Schritt 2008 noch 74.*

### **Brief von Bischof Wanke** (2004)

<http://www.bistum-erfurt.de/seiten/715.htm>

### **Pressemeldung: Das Kleid neu angepasst** (2004)

<http://www.bistum-erfurt.de/seiten/965.htm>

### **Dekret über die Neuordnung der Dekanate** (2004)

<http://www.bistum-erfurt.de/seiten/964.htm>

### **Pressemeldung: Reform in 2. Schritten** (2007)

<http://www.bistum-erfurt.de/seiten/1733.htm>

### Welche **Veränderungen im Januar 2008** anstehen

<http://www.bistum-erfurt.de/seiten/1732.htm>

# Bistum Essen

[www.bistum-essen.de](http://www.bistum-essen.de)

Übersichtsseite

## **Zukunftskonzept**

<http://www.bistum-essen.de/zukunftskonzept.html>

*„Die Fiktion anhaltender Normalität hat lange angehalten, aber sie zerreißt“, so beschreibt Bischof Genn das lange Nicht-wahr-haben-wollen der (wirtschaftlichen) Situation des Bistums. Um die Grunddienste weiterhin zu sichern, entwirft die Bistumsleitung ein Zukunftskonzept mit enormen Einschnitten: Streichung von 100 Stellen in der Bistumsverwaltung, Wegfall der mittleren Ebene und drastische Vergrößerung der Pfarreien (259 Pfarrgemeinden werden zu 43 Pfarreien zusammengelegt).*

Visionen – Konzepte

**Hirtenwort** des Bischofs von Essen zur Absicherung der pastoralen und wirtschaftlichen Handlungsfähigkeit des Bistums Essen (2005)

<http://www.bistum-essen.de/index.php?id=516&page=3>

**Präsentation** zum Zukunftskonzept (2005)

<http://87.106.6.16/bet3/einrichtg/bemdb/fileadmin/template/downloads/Zukunftskonzept.ppt>

*Präsentationen zur Zielen, Gründen und Wegen des Zukunftskonzeptes mit Einschnitten auf allen Ebene des Bistums.*

**Zwischen Tradition und Innovation** – Das Bistum Essen im Aufbruch (2006)

<http://www.bistum-essen.de/1739+M5ee1e3fbeb6.html>

*Bischof Genn stellt in diesem Papier (1.) die Zahlen und Fakten des Bistums vor, erläutert (2.) die Geschichte der Kooperativen Pastoral im Bistum Essen, stellt (3.) die neue Pastoralstruktur vor, beschreibt (4.) die Hintergründe und Motive und (5.) den Priesterlichen Dienst heute. Genn endet mit (6.) einer Radiopredigt von Joseph Ratzinger aus dem Jahr 1969 mit dem Titel „Wie wird die Kirche im Jahr 2000 aussehen?“*

**Bischofswort** zu neuen Pfarreienstruktur (2006)

[http://www.bistum-essen.de/index.php?id=516&no\\_cache=1&sendfile=bischofswort-allgem-teil.pdf](http://www.bistum-essen.de/index.php?id=516&no_cache=1&sendfile=bischofswort-allgem-teil.pdf)

**FAQs** zum Zukunftskonzept des Bistum Essen

<http://www.bistum-essen.de/index.php?id=516&page=1>

## Zahlen und Fakten

**Struktur** und Pastoral (2005)

<http://www.bistum-essen.de/index.php?id=516&page=3>

*Konkrete Schritte der Zusammenlegung von Pfarreien: Nach dem Leitgedanken „Eine Pfarrei ist eine Gemeinschaft von Gemeinden“ bilden 4-10 Gemeinden eine neue Pfarrei mit einem Pfarrer, einer Pfarrkirche, einem Pfarrbüro, einem Pfarrgemeinderat, einem Kirchenvorstand und mehreren Gemeinderäten.*

**Zukünftige Struktur** der Pfarreien (2006)

<http://www.bistum-essen.de/index.php?id=516&page=2>

*Die knapp 40 neuen Pfarreien zählen zwischen 3.500 und 41.000 Katholikinnen und Katholiken. Ca. 90 Kirchen stehen zur Disposition.*

## Pressestimmen

**Pressespiegel** zur Kirchenreform

<http://www.rettet-bochumer-kirchen.de/bistumessen/struktureform/index.html>

## Kirchenschließungen

**Bürgeraktion für bedrohte Bochumer Kirche e.V.**

<http://www.rettet-bochumer-kirchen.de>

**Die Zeit:** Kirchensterben – eine Reise durch das Bistum Essen

<http://www.zeit.de/2006/16/Glocken>

**WDR:** Mach zu die Tür. Immer mehr Gotteshäuser geschlossen.

<http://www.wdr.de/themen/kultur/religion/christentum/konflikte/kirchenschliessungen/index.jhtml?rubrikenstyle=christentum>

# Erzbistum Freiburg

[www.erzbistum-freiburg.de](http://www.erzbistum-freiburg.de)

Den Aufbruch gestalten – pastorale Leitlinien

## Übersichtsseite

<http://www.erzbistum-freiburg.de/Pastorale-Leitlinien.369.0.html>

Aufbruch im Umbruch – **Referat von Erzbischof Zollitsch** (2003)

<http://www.erzbistum-freiburg.de/download/aufbruch-im-umbruch.pdf>

*Klare Analyse der kirchlichen Situation im Bistum Freiburg, woraus Bischof Zollitsch Optionen für eine pastorale Schwerpunktsetzung im Bistum folgert.*

Den Aufbruch gestalten – pastorale **Leitlinien** (2005)

<http://www.erzbistum-freiburg.de/download/pastorale-leitlinien.pdf>

*Mit den pastoralen Leitlinien hat das Erzbistum Freiburg einen Pastoralplan für das ganze Bistum entworfen, der für alle Akteure der kirchlichen Arbeit verbindlich ist. Der Pastoralplan formuliert Grundvoraussetzungen, Dimensionen, Prinzipien, Kategorien und Zielvorgaben für das kirchliche Handeln und die pastoralen Handlungsfelder. Für die Neustrukturierung des Bistums bedeutet das:*

- *Errichtung von Seelsorgebereichen mit einer enger Kooperation (gerade auch auf der rechtlichen Ebene, ggf. Zusammenschluss von Stiftungs- und Pfarrgemeinderäten),*
- *bei Wunsch der Gemeinden wird die Fusion zu einer neuen Pfarrei von der Bistumsleitung unterstützt,*
- *deutliche Verringerung der Dekanate.*

**Zeitlicher Ablauf** der Entstehung, Entwicklung und Umsetzung der Pastoralen Leitlinien

<http://www.erzbistum-freiburg.de/fileadmin/gemeinsam/pastorale-leitlinien/pll-entstehung-entwicklung-umsetzung.pdf>

**Arbeitshilfe** zu den Pastoralen Leitlinien

<http://www.erzbistum-freiburg.de/download/leitlinien-arbeitshilfe.pdf>

Pastorale Leitlinien: Grundlagen der **Jugendpastoral**

<http://downloads.kja-freiburg.de/1/7/1/96126047789287753437.pdf>

**Umfrage** zu den Pastoralen Leitlinien (2008)

Ergebnisse der Umfrage

<http://www.erzbistum-freiburg.de/fileadmin/gemeinsam/pastorale-leitlinien/pll-umfrage-zekis-bericht200810.pdf>

Ergebnisse in Thesenform

<http://www.erzbistum-freiburg.de/fileadmin/gemeinsam/pastorale-leitlinien/pll-umfrage-thesen.pdf>

Statement Bischof Zollitsch

<http://www.erzbistum-freiburg.de/fileadmin/gemeinsam/pastorale-leitlinien/pll20081029-pk-statement-erzbischof.pdf>

*Interessante Umfrage-Ergebnisse: Wenn auch die Pastoralen Leitlinien eine hohe Akzeptanz erfahren, sehen viele Beteiligten bei der konkreten Umsetzung große Schwierigkeiten, auch die Aufbruchstimmung und die Entlastungserwartung ist bei vielen getrübt. Inhaltlich sehen sich die ehrenamtlichen Laien mit den Leitlinien überfordert, ein Großteil des Klerus findet sie nicht „mutig“ genug.*

# Bistum Fulda

[www.bistum-fulda.de](http://www.bistum-fulda.de)

## Pastoraler Prozess

### Übersichtsseite

[http://www.bistum-fulda.de/bistum\\_fulda/kirche\\_aktiv/pastoraler\\_prozess/pastoralerprozess\\_start/pp\\_start.php?navid=45](http://www.bistum-fulda.de/bistum_fulda/kirche_aktiv/pastoraler_prozess/pastoralerprozess_start/pp_start.php?navid=45)

### Hirtenwort von Bischof Algermissen (2002)

[http://www.bistum-fulda.de/bistum\\_fulda/kirche\\_aktiv/pastoraler\\_prozess/impulsmappe/pdf/0\\_grundlagen/PVI-0\\_1.pdf](http://www.bistum-fulda.de/bistum_fulda/kirche_aktiv/pastoraler_prozess/impulsmappe/pdf/0_grundlagen/PVI-0_1.pdf)

*Am Anfang des Prozesses erläutert Bischof Algermissen Logo und Motto des Pastoralen Prozesses. Nach dem Motto „Um der Menschen willen gemeinsam auf der Suche nach Gott“ will sich das Bistum gemeinsam um die Erneuerung des kirchlichen Lebens bemühen und nach Wegen das Evangelium in der heutigen Zeit zu bezeugen, suchen.*

### Bischofswort zum pastoralen Prozess (2003)

[http://www.bistum-fulda.de/bistum\\_fulda/kirche\\_aktiv/pastoraler\\_prozess/impulsmappe/pdf/0\\_grundlagen/PVI-0\\_2.pdf](http://www.bistum-fulda.de/bistum_fulda/kirche_aktiv/pastoraler_prozess/impulsmappe/pdf/0_grundlagen/PVI-0_2.pdf)

*Bischof Algermissen erläutert die drei Dimensionen des pastoralen Prozesses: die geistliche („Was will Gott uns heute sagen?“), die pastorale (Wie kann kooperative Seelsorge aussehen?) und die strukturelle („Wie sieht eine sinnvolle Neugestalt der Kirche aus?“).*

### Eckdaten zur Planung von Pastoral-Verbänden (2004)

[http://www.bistum-fulda.de/bistum\\_fulda/kirche\\_aktiv/pastoraler\\_prozess/impulsmappe/pdf/0\\_grundlagen/0\\_3\\_Eckdaten-20050121.pdf](http://www.bistum-fulda.de/bistum_fulda/kirche_aktiv/pastoraler_prozess/impulsmappe/pdf/0_grundlagen/0_3_Eckdaten-20050121.pdf)

*Es sollen Pfarrverbände aus mind. drei Gemeinden gegründet werden; diese sollen zwischen 5.000 und 10.000 Katholikinnen und Katholiken umfassen. Ein Pastoralverbund ist die verbindliche Kooperation mehrerer rechtlich selbstständiger Pfarreien. Die alten Pfarrgemeinderäte bleiben bestehen, ein Pfarrverbundsrat wird gebildet.*

### Zwölf Thesen zum Pastoralen Prozess (2005)

[http://www.bistum-fulda.de/bistum\\_fulda/kirche\\_aktiv/pastoraler\\_prozess/impulsmappe/pdf/0\\_grundlagen/0\\_4\\_Zwoelf\\_Thesen-20050125.pdf](http://www.bistum-fulda.de/bistum_fulda/kirche_aktiv/pastoraler_prozess/impulsmappe/pdf/0_grundlagen/0_4_Zwoelf_Thesen-20050125.pdf)

**Praxishilfe** für Pastoralverbände

[http://www.bistum-fulda.de/bistum\\_fulda/kirche\\_aktiv/pastoraler\\_prozess/materialsammlung/impulsmappe/praxishilfe.php?navid=49](http://www.bistum-fulda.de/bistum_fulda/kirche_aktiv/pastoraler_prozess/materialsammlung/impulsmappe/praxishilfe.php?navid=49)

**Impulsmappe:** Pastoraler Prozess

[http://www.bistum-fulda.de/bistum\\_fulda/kirche\\_aktiv/pastoraler\\_prozess/impulsmappe/impulse\\_start.php?navid=48](http://www.bistum-fulda.de/bistum_fulda/kirche_aktiv/pastoraler_prozess/impulsmappe/impulse_start.php?navid=48)

*Neben konkreten Beispielen aus der Praxis und „Starthilfen“ für den Prozess vor Ort finden sich in dieser Impulsmappe alle Grundlagentexte zum Pastoralen Prozess im Bistum Fulda.*

**Stellungnahme** von Dechant Stefan Buß (2005)

[http://www.die-tagespost.de/archiv/titel\\_anzeige.asp?ID=15192](http://www.die-tagespost.de/archiv/titel_anzeige.asp?ID=15192)

# Erzbistum Hamburg

[www.erzbistum-hamburg.de](http://www.erzbistum-hamburg.de)

Übersichtsseite

## **Das Salz im Norden – Pastoralgespräch im Erzbistum Hamburg**

[www.das-salz-im-norden.de](http://www.das-salz-im-norden.de)

Ergebnisse des Pastoralgesprächs

### **Hirtenbrief** (2006)

<http://www.das-salz-im-norden.de/hirtenbrieffasten06.pdf>

### **Arbeitshilfe für Handlungsschritte** (2006)

<http://www.das-salz-im-norden.de/Werkheft.pdf>

*Im Zuge des Prozesses des Pastoralgesprächs sind sieben pastorale Leitsätze entwickelt worden. „Aber es soll nicht beim Sprechen bleiben“ so Bischof Thissen. „Es sollen Taten folgen.“ So befinden sich in dieser Arbeitshilfe „Handlungsschritte“ um die formulierten Leitsätze umzusetzen.*

Der Prozess des Pastoralgesprächs

### **Projektplan** (2004)

<http://www.das-salz-im-norden.de/Projektplan.pdf>

### **Sieben Pastorale Leitsätze** (2004)

<http://www.das-salz-im-norden.de/leitsaetze.htm>

### **Hirtenbrief: Unser Bistum auf dem Weg in die Zukunft** (2005)

<http://www.das-salz-im-norden.de/Fastenhirtenbrief%202005.pdf>

Ergebnisse der **Bistumstage 2005** (Leitsätze)

<http://www.das-salz-im-norden.de/nachLeitsaetzen.pdf>

Zahlen und Fakten

**Dekret** über Maßnahmen zur wirtschaftlichen Konsolidierung und Restrukturierung im Erzbistum Hamburg vom 07.12.2004, Wirkung ab 01.01.2005

[http://www.erzbistum-hamburg.de/ebhh/bistum\\_intern/Dekret\\_Konsolidier\\_2004.pdf](http://www.erzbistum-hamburg.de/ebhh/bistum_intern/Dekret_Konsolidier_2004.pdf)

*Zu Anfang des Jahres 2005 wurden die ca. 230 Pfarreien im Bistum Hamburg zu 83 Pfarreien zusammengeschlossen. Dabei sind 60 neue Pfarreien entstanden und 23 blieben unverändert. Die bisherigen Pfarrgemeinden blieben als nicht selbstständige Gemeinde in der neuen Pfarrei erhalten. Die neuen Pfarreien zählen zwischen 900 und 11.000 Katholikinnen und Katholiken.*

# Bistum Hildesheim

[www.bistum-hildesheim.de](http://www.bistum-hildesheim.de)

## **Eckpunkte 2020** (2003)

<http://www.downloads.bistum-hildesheim.de/1/10/1/91236233630848297718.pdf>

*Bis zum Jahr 2020 sollen die 363 Kirchengemeinden im Bistum auf 120 reduziert werden. Alle zwei Jahre wird ein Teil der Gemeinden zusammengeschlossen. Eine Kirchengemeinde hat 2020 durchschnittlich 4.600 Mitglieder (2003 waren es 1.800). Für die Grunddienste in der Gemeinde sollen verstärkt Ehrenamtliche motiviert werden. Mit dieser Umstrukturierung möchte das Bistum 31% der Zuwendungen für die Kirchengemeinden einsparen. Außerdem sieht der Strukturplan eine Verstärkung der kirchlichen Präsenz in der Lebenswelt (Jugendarbeit / Schulpastoral) vor und möchte Caritasverband und Gemeinde verzahnen, sowie starke Einsparungen bei den Zuschüssen für die Bildungshäuser des Bistums (Einsparungen von 20% bis 100%), Aufwendungen für Medien und Kommunikationsmitteln (25%), Zuwendungen für die eine Welt (33%) und der Bistumsverwaltung vornehmen.*

## **Zusammenführung von Pfarrgemeinden**

<http://www.bistum->

[hildesheim.de/bho/dcms/sites/bistum/seelsorge/pfarreien/gemeindefusion.html](http://www.bistum-hildesheim.de/bho/dcms/sites/bistum/seelsorge/pfarreien/gemeindefusion.html)

## **Fragen und Antworten** (2005)

<http://informations.kirchenserver.net/111037124113136.pdf>

**Leitfaden zur Zusammenführung** von Pfarrgemeinden: Visionen eröffnen Wege (Neuaufgabe 2005)

<http://www.downloads.bistum-hildesheim.de/1/10/1/86769415533040052180.pdf>

*Arbeitshilfe und Vorgehensweise bei der Zusammenführung von Pfarreien*

## **Ehrenamtlicher Dienst** im Bistum Hildesheim (2006)

<http://www.downloads.bistum-hildesheim.de/1/10/3/89461879605289034420.pdf>

## **Fakten und Zahlen**

Fusionsplan (2005)

<http://www.downloads.bistum-hildesheim.de/1/10/1/88093723421084977849.pdf>

Kategorisierung der Pfarr- und Filialkirchen (2007)

<http://www.downloads.bistum-hildesheim.de/1/10/3/26330265965456521355.pdf>

Engagiert in Kirche und Gesellschaft – **Beilage der KirchenZeitung**: Eckpunkte 2020  
(2003)

[http://www.kiz-online.de/Engagiert/engagiert\\_12\\_03.pdf](http://www.kiz-online.de/Engagiert/engagiert_12_03.pdf)

# Erzbistum Köln

[www.erzbistum-koeln.de](http://www.erzbistum-koeln.de)

## **Wandel gestalten – Glauben entfalten**

[http://www.erzbistum-koeln.de/seelsorgebereiche/den\\_wandel\\_gestalten/index.html](http://www.erzbistum-koeln.de/seelsorgebereiche/den_wandel_gestalten/index.html)

### **Statement** Kardinal Meisner (2007)

[http://www.domradio.de/comet/pdf/\\_pk\\_st\\_jcm.pdf](http://www.domradio.de/comet/pdf/_pk_st_jcm.pdf)

*Nach Kardinal Meisner ist der Pastoralplan „Wandel gestalten – Glauben entfalten“ „kein flächendeckendes Pastorkonzept, aber ein Rahmen, der vor Ort gefüllt werden soll“. Die Gemeinden haben die Wahlfreiheit zwischen Fusion zu einer neuen Pfarrei und einer engen Kooperation in einer Pfarreiengemeinschaft.*

### **Details – Zahlen** (2007)

[http://www.domradio.de/comet/pdf/\\_pk\\_st\\_radermacher.pdf](http://www.domradio.de/comet/pdf/_pk_st_radermacher.pdf)

*2007 gab es 221 Seelsorgebereiche mit 708 Kirchengemeinden im Erzbistum, seit dem 01.01.2008 gibt nur noch 180 Seelsorgebereiche mit 701 Kirchengemeinden. 2009 soll in allen Seelsorgebereichen ein gemeinsamer Pfarrgemeinderat gewählt werden.*

### **Fusion von Kirchengemeinden** (2008)

[http://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/erzbistum/seelsorgebereiche/downloads/wandel\\_gestalten\\_glauben\\_entfalten/category\\_a/subcategory\\_3/info\\_fusion\\_von\\_kirchengemeinden\\_27\\_3\\_08.pdf](http://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/erzbistum/seelsorgebereiche/downloads/wandel_gestalten_glauben_entfalten/category_a/subcategory_3/info_fusion_von_kirchengemeinden_27_3_08.pdf)

### **Katholische Kirchengemeindeverbände** (2008)

[http://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/erzbistum/seelsorgebereiche/downloads/wandel\\_gestalten\\_glauben\\_entfalten/category\\_a/subcategory\\_3/info\\_kirchengemeindeverband.pdf](http://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/erzbistum/seelsorgebereiche/downloads/wandel_gestalten_glauben_entfalten/category_a/subcategory_3/info_kirchengemeindeverband.pdf)

### **Prognose der Pastoralen Dienste im Erzbistum** (2007)

[http://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/erzbistum/seelsorgebereiche/downloads/wandel\\_gestalten\\_glauben\\_entfalten/category\\_a/subcategory\\_2/priesterrat\\_vortrag\\_msgr.\\_dr.\\_hesse\\_.pdf](http://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/erzbistum/seelsorgebereiche/downloads/wandel_gestalten_glauben_entfalten/category_a/subcategory_2/priesterrat_vortrag_msgr._dr._hesse_.pdf)

### **Linkliste und Stellungnahmen zum Thema des Diözesanrates der Katholiken im Erzbistum Köln**

[http://www.dioezesanrat.de/aktuelles/topaktuell/aktuell\\_2007/Zukunft\\_SBs\\_EBZK.html](http://www.dioezesanrat.de/aktuelles/topaktuell/aktuell_2007/Zukunft_SBs_EBZK.html)

## Pressestimmen

### **Domradio:**

„Die Leute gewinnen und mitnehmen“ – Erzbistum Köln ordnet Seelsorgebereiche neu - Statements des Kardinals und des Generalvikars hier nachhören und –lesen (2007)

[http://www.domradio.de/aktuell/artikel\\_35211.html](http://www.domradio.de/aktuell/artikel_35211.html)

Wandel gestalten – Glauben entfalten. Gemeinden im Erzbistum stehen vor tief greifenden Umstrukturierungen (2008)

[http://www.domradio.com/aktuell/artikel\\_39444.html](http://www.domradio.com/aktuell/artikel_39444.html)

*Außerdem gibt es auf [www.domradio.de](http://www.domradio.de) zahlreiche weiterer Links und Beiträge zum Thema.*

**Kirchenzeitung:** „Was wir tun, muss der Seelsorge dienen.“ Interview mit Generalvikar Schwaderlapp (2007)

[http://www.erzbistum-](http://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/erzbistum/seelsorgebereiche/downloads/wandel_gestalten_glauben_entfalten/category_a/subcategory_2/Interview_GV_Kirchenzeitung_07.2007.pdf)

[koeln.de/export/sites/erzbistum/seelsorgebereiche/downloads/wandel\\_gestalten\\_glauben\\_entfalten/category\\_a/subcategory\\_2/Interview\\_GV\\_Kirchenzeitung\\_07.2007.pdf](http://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/erzbistum/seelsorgebereiche/downloads/wandel_gestalten_glauben_entfalten/category_a/subcategory_2/Interview_GV_Kirchenzeitung_07.2007.pdf)

**WDR:** Meisner will weniger Mitbestimmung. Streit um Strukturreform des Erzbistum Kölns (2007)

[http://www.wdr.de/themen/kultur/religion/erzbistum\\_koeln/strukturreform/index.jhtml](http://www.wdr.de/themen/kultur/religion/erzbistum_koeln/strukturreform/index.jhtml)

# Bistum Limburg

[www.bistum-limburg.de](http://www.bistum-limburg.de)

## Bereitschaft zur Bewegung (2008)

### **Pfingstenhirtenbrief**

<http://backoffice.bistumlimburg.de/Attachments/483298e2x1ae3be8.pdf>

*In seinem Hirtenbrief „Bereitschaft zur Bewegung“ zeigt Bischof Tebartz-van Elst die „Perspektiven zur Seelsorge“ auf. Dabei formuliert er (noch?) keinen konkreten Pastoralplan, sondern möchte zuerst in den Blick nehmen, „was von Gott vorrangig“ ist. Inhaltlich entwickelte er einige Perspektiven als Grundlage weiterer Weichenstellungen.*

### **Arbeitshilfe** zum Hirtenbrief

<http://backoffice.bistumlimburg.de/Attachments/48c676cdx27e8c6ec.pdf>

*Auf Grundlage des Hirtenbriefes sollen die Gemeinden über zukünftige Seelsorge ins Gespräch kommen und Pilotprojekte entwickeln.*

## Literatur zu Strukturveränderungen in Gemeinde

Tebartz-van Elst, Franz-Peter: Gemeinde im erweiterten Raum. Pastoraltheologische Orientierung und kirchenrechtliche Vergewisserung, in: Ders. / Stefan Böntert: Gemeinden geistlich gründen, Münster 2007, 21-44.

<http://backoffice.bistumlimburg.de/Attachments/48c67b33x2858a5b3.pdf>

Interview mit Franz-Peter Tebartz-van Elst: Zukunft der Gemeinden durch Spiritualität der Gemeinschaft, in: Ebenda, 105-113.

<http://backoffice.bistumlimburg.de/Attachments/48c67b8ex24d5dc27.pdf>

Tebartz-van Elst, Franz-Peter: Sieben Thesen zur Diskussion, in: Ders.: Gemeinden werden sich verändern, Würzburg 2001, 143-151.

<http://backoffice.bistumlimburg.de/Attachments/48c93053x4d05621f.pdf>

# Bistum Magdeburg

[www.bistum-magdeburg.de](http://www.bistum-magdeburg.de)

Reorganisation und Entwicklung des Bistums

## Übersichtsseite

<http://www.bistum-magdeburg.de/15/772/index.php>

Den Aufbruch gestalten. **Strukturen und Zuständigkeiten** im Bistum Magdeburg. Ergebnisse des Pastoralen Zukunftsgespräches (2004)

<http://www.bistum->

[magdeburg.de/img/pzg/pzg\\_strukturenundzustaendigkeiten\\_dokument.pdf](http://www.bistum-magdeburg.de/img/pzg/pzg_strukturenundzustaendigkeiten_dokument.pdf)

*Um den „quantitativen Veränderungen“ gerecht zu werden, sollen in einer Übergangszeit mehrere Gemeinden einen Gemeindeverbund (1.500-2.000 Mitglieder) bilden. In einem nächsten Schritt sollen die bisherigen rechtlichen Strukturen durch die Gründung einer neuen Pfarrei aufgelöst werden. „Da die Leitung innerhalb einer Pfarrei in der katholischen Kirche einem Priester vorbehalten ist, muss die Gesamtzahl der zukünftigen Pfarreien mit der Zahl der verfügbaren Priester korrespondieren.“*

Den Aufbruch gestalten. **Erste Schritte auf dem Weg zur neuen Pfarrei** im Bistum Magdeburg (2005)

[http://bistum-magdeburg.de/img/2005/0510\\_gemeindeverbund\\_heft.pdf](http://bistum-magdeburg.de/img/2005/0510_gemeindeverbund_heft.pdf)

*Arbeitshilfe für die Bildung eines Gemeindeverbundes als erster Schritt zur Gründung einer neuen Pfarrei*

**Fakten und Zahlen:** Gemeindeverbände, mit Einrichtungen und Mitgliedern (2007)

[http://bistum-magdeburg.de/img/pzg/reorg\\_bim\\_0703\\_pfarreien.pdf](http://bistum-magdeburg.de/img/pzg/reorg_bim_0703_pfarreien.pdf)

*Die ehemals ca. 180 Kirchengemeinden wurden zu 45 neuen Pfarreien zusammengelegt. Die neuen Gemeinden zählen zwischen 900 und 4.500 Katholikinnen und Katholiken.*

Magnus Koschig: **Chancen und Risiken** von Fusionen auf dem Hintergrund der Situation im Bistum Magdeburg (Abschlussarbeit zur Ausbildung Organisationsentwicklung/Gemeindeberatung, 2005)

[http://bistum-magdeburg.de/img/2005/05\\_chancen-risiken-fusionen.pdf](http://bistum-magdeburg.de/img/2005/05_chancen-risiken-fusionen.pdf)

Positionspapier des **Katholikenrats** (2007)

[http://bistum-magdeburg.de/img/2007/070421\\_katholikenrat\\_gv.pdf](http://bistum-magdeburg.de/img/2007/070421_katholikenrat_gv.pdf)

# Bistum Mainz

[www.bistum-mainz.de](http://www.bistum-mainz.de)

„Lebendige Gemeinden in erneuerten pastoralen Einheiten“

## Übersichtsseite

<http://www.bistummainz.de/bistum/dienste/info/aktuell/bistumsprozess/index.html>

## Was haben wir erreicht?

<http://www.bistummainz.de/bistum/dienste/info/aktuell/bistumsprozess/konzept/er6r4.html>

*2005 wurden die 345 Kirchengemeinden im Bistum zu 18 selbständigen Pfarreien, 81 Pfarrgruppen (mehrere Pfarreien mit einem Pfarrer) und 39 Pfarreienverbände (mehrere selbstständigen Pfarreien, die von mehreren oder einem eigenen Pfarrer geleitet werden) zusammengeschlossen. „Nun geht es darum die neuen Strukturen mit Leben zu füllen.“*

Lebendige Gemeinde – **Infobrief** (2008)

<http://downloads.bistummainz.de/17/1642/1/17257627573596967053.pdf>

*Arbeitshilfe zur Erstellung von Kooperationsverträgen. Außerdem sind Bistumsziele (beispielsweise zu Firm-, Sozial- und Jugendpastoral) formuliert worden, die auch Richtschnur für die „lebendigen Gemeinden vor Ort“ sein sollen.*

Durch **Kooperation neue pastorale Chancen** erschließen

<http://www.bistummainz.de/bistum/dienste/info/aktuell/bistumsprozess/konzept/mehr.html>

*Auf diesen Seiten wird verdeutlicht, wie wichtig es ist auf der einen Seite den Wert der Einzelpfarrei zu achten, auf der anderen Seite aber auch den Wert der größeren Einheit zu sehen. Beispiele und Erfahrungen sollen eine gelingende Kooperation verdeutlichen.*

## Karl Kardinal Lehmann:

Zur Zukunft der Pfarrgemeinden im selben Lebensraum – Hirtenwort (2006)

<http://www.bistummainz.de/bistum/bistum/kardinal/hirtenworte/hirtenwort06.html>

„Lebendige Gemeinden in erneuerten pastoralen Einheiten“ – Neustrukturierung als weltkirchliche Aufgabe – Grundsatzreferat (2004)

<http://www.bistummainz.de/bistum/dienste/info/aktuell/bistumsprozess/konzept/referate/nov2004.html>

Die Seelsorge in den neuen pastoralen Einheiten – Referat (2005)

[http://www.bistummainz.de/bistum/bistum/kardinal/texte/texte\\_2005/strukturen.html](http://www.bistummainz.de/bistum/bistum/kardinal/texte/texte_2005/strukturen.html)

Lebendige Gemeinden in den neuen pastoralen Einheiten – Referat (2006)

[http://www.bistummainz.de/bistum/dienste/info/aktuell/bistumsprozess/konzept/ferate/index.html](http://www.bistummainz.de/bistum/dienste/info/aktuell/bistumsprozess/konzept/referate/index.html)

# Erzbistum München und Freising

[www.erzbistum-muenchen.de](http://www.erzbistum-muenchen.de)

Dem Glauben Zukunft geben

## Übersichtsseite

[www.dem-glauben-Zukunft-geben.de](http://www.dem-glauben-Zukunft-geben.de)

**Erzbischof Marx: „Dem Glauben Zukunft geben“** - Perspektiven für den Pastoral- und Strukturplan 2020 (2008)

<http://www.erzbistum-muenchen.de/EMF343/EMF034254.asp>

*In seinen Ausführungen verdeutlicht Erzbischof Marx, dass es um „mehr als Strukturen“ geht. In einem ersten Schritt beschreibt er „Kirche und Gesellschaft in der Moderne“ und konstatiert, dass ein neuer Aufbruch der Religion in der modernen Gesellschaft nur von einem „sichtbar gelebten Glauben und dem Selbstvertrauen, mit diesen Überzeugungen sich und andere zu bereichern“, ausgehen kann. In einem zweiten Schritt erläutert er die Herausforderungen für die Kirche, die sich daraus ergeben. In einem weiteren Punkt formuliert er Eckpunkte und Ziele für eine Pastoral. Bevor er als letztes „Konkretionen“ beschreibt.*

**Entwurf eines Strukturplanes** - „Mehr als Strukturen...“

<http://www.erzbistum-muenchen.de/EMF497/EMF049630.asp>

*Der Strukturplan 2010 sah 200 Einzelpfarreien und 200 Pfarrverbände (mit 550 Pfarreien) vor. Der aktuelle Plan sieht noch 47 Einzelpfarreien und 232 Pfarrverbände (mit 703 Pfarreien) vor. Dies ist „ein gewaltiger Einschnitt [...]“. Es wächst aber auch die Einsicht, dass größere Einheiten eine Chance bieten könnten, das kirchliche Handeln in einer sich veränderten Situation effektiver zu gestalten.“*

**Orientierungsrahmen für die Errichtung Pastoraler Räume** (Entwurf 2008)

<http://www.erzbistum-muenchen.de/archiv/IMA060/IMA06086420.PDF>

(Kritische) Stellungnahmen

**Kirchenvolksbewegung Wir sind Kirche:** Sieben Denkanstöße für das Projekt „Dem Glauben Zukunft geben“ (Juli 2008)

[http://www.wir-sind-kirche.de/files/791\\_Denkanst%F6sse5.pdf](http://www.wir-sind-kirche.de/files/791_Denkanst%F6sse5.pdf)

**Wir sind Kirche:** Fragen zum Prozess der geistlichen Neuorientierung im Erzbistum München und Freising – Ermutigung an die Pfarrgemeinden – Appell an den Erzbischof  
[http://www.wir-sind-kirche.de/?id=128&id\\_entry=1569](http://www.wir-sind-kirche.de/?id=128&id_entry=1569)

**Bayern 5 aktuell:** Neustrukturierung des Erzbistums

[http://www.podcast.de/episode/774161/Neustrukturierung\\_des\\_Erzbistums\\_M%C3%BCnchen\\_und\\_Freising,\\_Patientenverf%C3%BCgung,\\_Bernhard\\_Kroll\\_wird\\_Jugendseelsorger\\_in\\_Ingolstadt\\_-\\_29.06.2008](http://www.podcast.de/episode/774161/Neustrukturierung_des_Erzbistums_M%C3%BCnchen_und_Freising,_Patientenverf%C3%BCgung,_Bernhard_Kroll_wird_Jugendseelsorger_in_Ingolstadt_-_29.06.2008)

# Bistum Münster

[www.bistum-muenster.de](http://www.bistum-muenster.de)

## Verbänden – Gemeindekooperation im Bistum Münster

### Übersichtsseite

[http://kirchensite.de/index.php?cat\\_id=8710](http://kirchensite.de/index.php?cat_id=8710)

*Von den 689 Kirchengemeinden sollen bis Ende 2008 noch 400 übrig bleiben.*

### Bischof Lettmann:

Erster Bischofsbrief zur Gemeindekooperation (1999)

<http://kirchensite.de/index.php?myELEMENT=60650>

*Bischof Lettmann beschreibt die Notwendigkeit einer Neuorganisation der kirchlichen Arbeit und fordert die Gemeinden zu gemeinsamen Überlegungen auf.*

Zweiter Bischofsbrief zur Gemeindekooperation (2000)

<http://kirchensite.de/index.php?myELEMENT=60678>

*Bischof Lettmann fordert die Gemeinden dazu auf, die Gestaltung und Konzeption von neuen pastoralen Räumen anzugehen. Dazu können die Gemeinden aus drei Konzepten wählen: Fusion zu einer neuen Pfarrei, Pfarreiengemeinschaft (mehrere selbstständige Gemeinden mit verbindlicher Kooperation) und Seelsorgeeinheit (rechtlich selbstständige Gemeinden unter Leitung eines Pfarrers, mit einem Pastoralteam und Seelsorgerat).*

Bischof zu Gemeindekooperation: Fusionen sind der beste Weg

<http://kirchensite.de/index.php?myELEMENT=68355>

„Suchet zuerst das Reich Gottes“ – Auszüge eines Schreibens an den Papst (2006)

[http://kirchensite.de/index.php?menuid=&myELEMENT=125228&search\\_highlight=suchet%20zuerst%20das%20reich%20Gottes](http://kirchensite.de/index.php?menuid=&myELEMENT=125228&search_highlight=suchet%20zuerst%20das%20reich%20Gottes)

Generalvikar Kleyboldt: **Menschennahe Seelsorge in größeren Gemeinden** (2004)

<http://kirchensite.de/index.php?myELEMENT=68359>

*Kleyboldt erläutert, dass sich zwar 4/5 der Gemeinden für das Konzept der Pfarreiengemeinschaft entscheiden. Er sieht jedoch den zukunftsweisenden Weg in dem Fusionsmodell.*

## Stellungnahmen / Pressestimmen

### **Diözesankomitee:**

**Diskussion vermisst** (2005)

<http://kirchensite.de/index.php?myELEMENT=99256>

**Teamarbeit stärken** und Ehrenamtliche vernetzen (2008)

<http://www.dioezesankomitee.de/?myELEMENT=175997>

**kirchensite.de:** Keine Zeit für "Graswurzelpastoral"

<http://kirchensite.de/index.php?myELEMENT=119436>

**Rat der PastoralreferentInnen** im Bistum Münster: „Lebendige Gemeinde vor Ort – Empfehlung für die Arbeit mit Ortsausschüssen“

<http://www.prr-muenster.de/html/ortsausschusse.html>

## Material

Unsere Seelsorge: Gemeinsam glauben – gemeinsam wirken. Gemeinde-Fusion (2005)

[http://www.bistum-muenster.de/downloads/Seelsorge/2006/200\\_UnsereSeelsorge\\_Juli\\_05.pdf](http://www.bistum-muenster.de/downloads/Seelsorge/2006/200_UnsereSeelsorge_Juli_05.pdf)

Unsere Seelsorge: Über Hindernisse gemeinsam ans Ziel. Gemeindefusion (2006)

[http://www.bistum-muenster.de/downloads/Seelsorge/2006/200\\_Juli\\_06\\_Fusion\\_klein.pdf](http://www.bistum-muenster.de/downloads/Seelsorge/2006/200_Juli_06_Fusion_klein.pdf)

Unsere Seelsorge Praxis: Baustelle Gemeindefusion. Entwicklung eines Pastoralplans (2007)

[http://www.bistum-muenster.de/downloads/Seelsorge/2007/Unsere\\_Seelsorge\\_Praxis\\_Gemeindefusion\\_Mai\\_2007\\_kl.pdf](http://www.bistum-muenster.de/downloads/Seelsorge/2007/Unsere_Seelsorge_Praxis_Gemeindefusion_Mai_2007_kl.pdf)

## Offizialatsbezirk Vechta: Aufbruch mit Vision

Aufbruch mit Vision: **Leitfaden** zur Zusammenführung von Pfarrgemeinden im Offizialatsbezirk Vechta

[http://www.offizialatsbezirk-oldenburg.de/index.php?menuid=&myELEMENT=83993&search\\_highlight=Aufbruch%20mit%20vision](http://www.offizialatsbezirk-oldenburg.de/index.php?menuid=&myELEMENT=83993&search_highlight=Aufbruch%20mit%20vision)

Direkt zum Download:

[http://www.offizialatsbezirk-oldenburg.de/index.php?cat\\_id=11741](http://www.offizialatsbezirk-oldenburg.de/index.php?cat_id=11741)

*Die 130 Gemeinden im Offizialatsbezirk sind zu 43 zusammengeschlossen worden.*

# Bistum Osnabrück

[www.bistum-osnabrueck.de](http://www.bistum-osnabrueck.de)

## Perspektivplan 2015

### Übersichtsseite

<http://www.bistum-osnabrueck.de/perspektivplan.html>

*2018 sollen die 239 Kirchengemeinden in 72 Seelsorgeeinheiten zusammengefasst sein. Diese 72 neuen Einheiten bestehen aus 2 bis 6 „alten“ Pfarreien und zählen zwischen 2.200 und 15.000 Katholikinnen und Katholiken. 50 dieser Einheiten werden als „Pfarreiengemeinschaften“ (mehrere rechtlich eigenständige Gemeinden unter Leitung eines Pfarrers, mit einem Pastoralteam, einem Pfarrgemeinderat und einem Kirchenvorstand) gebildet. Bei den restlichen 22 Seelsorgeeinheiten handelt es sich um neu gegründete Pfarreien (vornehmlich im städtischen Bereich).*

**Hirtenwort** des Bischofs: „‘Ich habe für euch Pläne des Heils und nicht des Unheils, spricht der Herr‘ (vgl. Jer 19,11)“

<http://www.bistum->

[osnabrueck.de/downloads/news/08\\_06\\_bibobrief\\_perspektivplan2.pdf](http://www.bistum-osnabrueck.de/downloads/news/08_06_bibobrief_perspektivplan2.pdf)

### In Zukunft Gemeinde leben im Bistum Osnabrück

Arbeitshilfe (2005)

<http://www.bistum->

[osnabrueck.de/downloads/news/08\\_06\\_perspektivplan2015\\_juli2005.pdf](http://www.bistum-osnabrueck.de/downloads/news/08_06_perspektivplan2015_juli2005.pdf)

Präsentation (2006)

[http://www.bistum-osnabrueck.de/downloads/06\\_11\\_akademieabend\\_lingen.pdf](http://www.bistum-osnabrueck.de/downloads/06_11_akademieabend_lingen.pdf)

„... Gott und den Menschen nahe...“ **Materialien zum Perspektivplan 2015** (2008)

Kapitel 1: Grundlegung

[http://www.bistum-osnabrueck.de/downloads/news/08\\_11\\_pplan\\_2015\\_kap1.pdf](http://www.bistum-osnabrueck.de/downloads/news/08_11_pplan_2015_kap1.pdf)

*In der Einführung „Wir haben eine Vision“ entwirft Bischof Bode sieben Zugänge zu Glaube und Kirche: (1.) territorial (Pfarrgemeinde), (2.) kategorial (bestimmte Zielgruppen, z.B. Jugendarbeit), (3.) personal (glaubwürdige Personen), (4.) medial (Fernsehen, Internet), (5.) lokal (besondere Orte: Klöster, Bildungshäuser), (6.) temporal (sakramental: besondere Zeiten und Lebenssituationen), (7.) global (z.B. Weltjugendtag).*

Kapitel 2: Dokumentation

[http://www.bistum-osnabrueck.de/downloads/news/08\\_11\\_pplan\\_2015\\_kap2.pdf](http://www.bistum-osnabrueck.de/downloads/news/08_11_pplan_2015_kap2.pdf)

Kapitel 3: Meilensteine

[http://www.bistum-osnabrueck.de/downloads/news/08\\_11\\_pplan\\_2015\\_kap3.pdf](http://www.bistum-osnabrueck.de/downloads/news/08_11_pplan_2015_kap3.pdf)

Kapitel 4: Ausblick

[http://www.bistum-osnabrueck.de/downloads/news/08\\_11\\_pplan\\_2015\\_kap4.pdf](http://www.bistum-osnabrueck.de/downloads/news/08_11_pplan_2015_kap4.pdf)

Kapitel 5-7: Unterstützungsangebote – Nachwort – Nachklang

[http://www.bistum-osnabrueck.de/downloads/news/08\\_11\\_pplan\\_2015\\_kap57.pdf](http://www.bistum-osnabrueck.de/downloads/news/08_11_pplan_2015_kap57.pdf)

**Arbeitshilfe** für Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände: Sehen – Urteilen – Handeln  
(2006)

[http://www.bistum-osnabrueck.de/downloads/05\\_02\\_07arbeitshilfe\\_pgr.pdf](http://www.bistum-osnabrueck.de/downloads/05_02_07arbeitshilfe_pgr.pdf)

*Praktische Arbeitshilfe zu Rollen in der Gemeinde, Arbeitsformen, Gestaltung einer Startphase etc.*

# Erzbistum Paderborn

[www.erzbistum-paderborn.de](http://www.erzbistum-paderborn.de)

## Perspektive 2014

Broschüre

[http://www.i-](http://www.i-basis.de/dp/ansicht/kunden/generalvikariat/erzbistum/index.phtml?ber_id=51&inh_id=2639)

[basis.de/dp/ansicht/kunden/generalvikariat/erzbistum/index.phtml?ber\\_id=51&inh\\_id=2639](http://www.i-basis.de/dp/ansicht/kunden/generalvikariat/erzbistum/index.phtml?ber_id=51&inh_id=2639)

Präsentation (2008)

[http://www.i-](http://www.i-basis.de/dp/ansicht/kunden/generalvikariat/medien/anhaenge/k1_m8427.pdf)

[basis.de/dp/ansicht/kunden/generalvikariat/medien/anhaenge/k1\\_m8427.pdf](http://www.i-basis.de/dp/ansicht/kunden/generalvikariat/medien/anhaenge/k1_m8427.pdf)

*Mit der „Perspektive 2014“ wurden Strukturen geändert: 7 Regionen und 40 Dekanate wurden durch 19 Dekanate ersetzt (2006), 217 Pastoralverbände wurden eingerichtet (2007). Außerdem formulierte die „Perspektive 2014“ Ziele für die Pastoral: Konzentration durch Festlegung von Prioritäten und Posterioritäten in den Zielfeldern „aus dem Glauben leben“, „dem Menschen zugewandt“ und „missionarisch Kirche sein“.*

Bausteine einer **theologischen Hinführung** zur Perspektive 2014

[http://www.i-](http://www.i-basis.de/dp/ansicht/kunden/generalvikariat/medien/anhaenge/k1_m6997.pdf)

[basis.de/dp/ansicht/kunden/generalvikariat/medien/anhaenge/k1\\_m6997.pdf](http://www.i-basis.de/dp/ansicht/kunden/generalvikariat/medien/anhaenge/k1_m6997.pdf)

**Konzeptentwicklung** der Pastoralverbände – Startseite

<http://www.i-basis.de/dp/ansicht/kunden/generalvikariat/konzeptentwicklung/>

*Die konzeptionelle Ausrichtung der Pastoralverbände soll sich „nicht auf bloß organisatorisch-strukturelle ‚Maßnahmen‘ beschränken, sondern muss sich mit inhaltlicher Ausrichtung und Zielsetzung konkretisieren.“ So möchte die Arbeitshilfe zur Entwicklung eines Pastoralkonzeptes Hilfestellung und Anregungen geben. Dazu sind sowohl theoretische, als auch praktische Grundlegungen zusammengestellt worden.*

**Diözesankomitee** gibt „Anstöße zur ‚Perspektive 2014“

[http://www.dk-paderborn.de/dk-paderborn/index.phtml?ber\\_id=302&inh\\_id=11954](http://www.dk-paderborn.de/dk-paderborn/index.phtml?ber_id=302&inh_id=11954)

## Bistum Passau

[www.bistum-passau.de](http://www.bistum-passau.de)

Gott und den Menschen nahe – Pastoralplan 2000

### Übersichtsseite

[www.pastoralplan.de](http://www.pastoralplan.de)

**Pastoralplan** 2000: Gott und den Menschen nahe

[http://www.dioezesanrat-passau.de/fileadmin/dokumente/Passauer\\_Pastoralplan\\_2000.pdf](http://www.dioezesanrat-passau.de/fileadmin/dokumente/Passauer_Pastoralplan_2000.pdf)

Pastoralplan 2000 – **Kurzfassung**

<http://www.pastoralplan.de/statisch/kurzfassung.html>

*Der Pastoralplan ist in die Teile „Gottes- und Menschennähe“ und „Personen fördern und Strukturen entwickeln“ gegliedert. In diesen beiden Bereichen werden mehrere Projekte umschrieben, die in den folgenden Jahren umgesetzt werden sollen. Dabei wird festgelegt, dass Kooperationsformen zwischen Kirchengemeinden entwickelt werden sollen – der Pastoralplan bleibt hier allerdings unkonkret. Bei der Entwicklung sollen auch die Pfarreien beteiligt werden.*

*Zu den Weiterentwicklungen stehen leider momentan keine Informationen im Internet zur Verfügung.*

**Bischof Schraml:** Hirtenwort (2002)

<http://www.pastoralplan.de/statisch/hirtenwort2.html>

**Bischof Eder:** „Pastorale Entwicklung im Bistum Passau“ (2000)

<http://www.pastoralplan.de/statisch/statement1.html>

Wie die Zukunft des Bistums aussehen kann. **Ganz persönliche Stellungnahmen** zum Passauer Pastoralplan (2000)

<http://www.pastoralplan.de/statisch/stellungnahmen.html>

**Diözesanrat: Rückmeldungen aus den Dekanatsräten** zum Stand der Pfarrverbandsbildung (2008)

[http://www.dioezesanrat-passau.de/fileadmin/dokumente/Materialien/Qualitative\\_Rueckmeldungen\\_PVBildung.pdf](http://www.dioezesanrat-passau.de/fileadmin/dokumente/Materialien/Qualitative_Rueckmeldungen_PVBildung.pdf)

www.dioezese-linz.at: **Seelsorgeräume** auch im Bistum Passau eingeführt

<http://www.dioezese-linz.at/redaktion/index.php>

*Seit Anfang 2005 sind aus 306 Pfarreien 133 Pfarrverbände gegründet worden. Diese*

*kooperative Seelsorge will sowohl die Eigenständigkeit der Pfarreien bewahren, als auch durch Kooperation die Seelsorge in Zukunft sichern.*

# Bistum Regensburg

[www.bistum-regensburg.de](http://www.bistum-regensburg.de)

## Seelsorgeeinheiten

### **Seelsorgeeinheiten** im Bistum Regensburg **endgültig festgelegt**

<http://www.kath.de/dkd/bistum/regensburg/newsdetail.php3?newsid=1965&ref=regensburg?bistum=24>

*Die Gemeinden im Bistum Regensburg sind zu Seelsorgeeinheiten zusammengefasst worden. Der Rechtsstatus der Pfarreien blieb dabei (meistens) unangetastet. Der zukünftige Wohnort des Pfarrers wurde in vielen Gemeinden heftig diskutiert.*

### **Wir sind Kirche:** Selbst-bewusste Gemeinden statt Seelsorgeeinheiten

<http://www.wsk-regensburg.de>

*Unter der Rubrik „Gemeinde“, Unterrubrik „Pastorale Planung“*

## Neuordnung der Rätestruktur

### Pastoralplan 2000: **Neuordnung der Pfarrgemeinderäte** (2005)

<http://www.bistum-regensburg.de/download/borMedia0266805.PDF>

*Im Rahmen der Pastoralen Planungen ordnet Bischof Müller die Rätestruktur im Bistum neu: Der demokratisch gewählte Diözesanrat und die Dekanatsräte werden abgeschafft. Der Vorsitz im Pfarrgemeinderat liegt nun zwangsläufig beim Pfarrer der Gemeinde (vorher wurde der Vorsitz innerhalb des Pfarrgemeinderrates gewählt).*

### **PGR-Statut-Vergleich**

<http://www.wallner-schierling.de/canon215-regensburg/download/Vergleich-PGR-Satzungen-R-2005-2001.pdf>

### Baumgartner: **Weder „Reform“ noch „Modernisierung“** (2005)

<http://www.erzbistum-muenchen.de/EMF009/EMF000828.asp?NewsID=10448>

*Baumgartner beruft sich auf eine Argumentation von Joseph Ratzinger*

# Bistum Rottenburg-Stuttgart

[www.drs.de](http://www.drs.de)

**Dokumentation** „Prozess zur Bildung von Seelsorgeeinheiten“ (2002)

[http://www.drs.de/fileadmin/HAIIV/Gemeinde/KG\\_Doku\\_Prozess\\_SE.pdf](http://www.drs.de/fileadmin/HAIIV/Gemeinde/KG_Doku_Prozess_SE.pdf)

*In der Dokumentation finden sich auch die Grundlagentexte aus den Vorjahren.*

## **Seelsorgeeinheiten**

<http://www.drs.de/index.php?id=1402>

*Weitere Links führen zu Muster-Kooperationsverträgen, Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit, Präsentation u.a.*

**Kurzbericht:** Kooperation statt Fusion

<http://www.katholische-kirche.de/25675.html>

*Im Bistum Rottenburg-Stuttgart bleiben die Kirchengemeinde selbstständig. Die etwa 1000 Kirchengemeinden werden allerdings im Prozess zu 282 Seelsorgeeinheiten zusammengefasst. Seelsorgeeinheiten sind vom Bischof errichtete Kooperationsverbünde. Eine Seelsorgeeinheit umfasst zwischen 2 und 6 Gemeinden.*

**Leitlinien:** Damit auch morgen noch die Gemeinden lebendig sind (2002)

[http://www.drs.de/fileadmin/HAIIV/Gemeinde/KG\\_Konzepte\\_5\\_Leitlinien\\_SE.pdf](http://www.drs.de/fileadmin/HAIIV/Gemeinde/KG_Konzepte_5_Leitlinien_SE.pdf)

*Die Leitlinien möchten den neu eingerichteten Seelsorgeeinheiten „verbindlich Orientierung“ geben für die weiteren Schritte: wie die Selbstständigkeit der Kirchengemeinden zu wahren ist, wie die Kooperation auszugestalten ist, wie die Verwaltung strukturiert werden soll usw.*

Gemeinsam um der Menschen willen. Impuls zum **Verhältnis zwischen Gemeinde-pastoral und Kategorialseelsorge** (2001)

[http://www.drs.de/fileadmin/HAIIV/Gemeinde/KG\\_Gempastoral-Katseelsorge.pdf](http://www.drs.de/fileadmin/HAIIV/Gemeinde/KG_Gempastoral-Katseelsorge.pdf)

# Bistum Speyer

[www.bistum-speyer.de](http://www.bistum-speyer.de)

## Diözesaner Entwicklungsprozess „Aufbruch“

<http://cms.bistum-speyer.de/aufbruch/>

Kirche leben in der Pfarrgemeinde. Elemente des **Diözesanpastoralplans** (2007)

[http://cms.bistum-](http://cms.bistum-speyer.de/www1/index.php?mySID=8894de29f4cf4b410ec2f68df0053549&cat_id=26972)

[speyer.de/www1/index.php?mySID=8894de29f4cf4b410ec2f68df0053549&cat\\_id=26972](http://cms.bistum-speyer.de/www1/index.php?mySID=8894de29f4cf4b410ec2f68df0053549&cat_id=26972)

*Wurden im Pastoralplan 2003 noch verschiedene Kooperationsmodelle vorgeschlagen, werden mit dem Pastoralplan 2007 alle Pfarreien, die unter Leitung desselben Pfarrers stehen, zu einer Pfarreiengemeinschaft. In diesen Pfarreiengemeinschaften soll die Kooperation durch ein gemeinsames Pastoralteam und einen gemeinsamen Pfarrgemeinderat (alternativ: gemeinsamer Hauptausschuss) intensiviert werden (2003 war dies Kann-Möglichkeit, 2007 zur Vorschrift). Die Pfarreien bleiben zwar selbstständig, aber die pastorale Handlungsebene liegt auf der Ebene der Pfarreiengemeinschaften. Ein Zusammenschluss zu einer neuen Pfarrei soll die Ausnahme bleiben (vor allem im städtischen Bereich). Als mittlere Ebene gibt es Pfarrverbände, die mehrere Pfarreiengemeinschaften umfassen und mit einer Geschäftsstelle ausgestattet sind.*

## **Beschlüsse des Pastoralen Entwicklungsprozesses „Aufbruch“** (2004/2005)

[http://cms.bistum-](http://cms.bistum-speyer.de/aufbruch/index.php?mySID=54dc5db13e62c5e2d2d021e2a3c4c60b&cat_id=24118)

[speyer.de/aufbruch/index.php?mySID=54dc5db13e62c5e2d2d021e2a3c4c60b&cat\\_id=24118](http://cms.bistum-speyer.de/aufbruch/index.php?mySID=54dc5db13e62c5e2d2d021e2a3c4c60b&cat_id=24118)

*Beschlüsse, die die pastorale Struktur betreffen: Förderung der Zusammenarbeit, inkl. Neufassung des Begriffs der Pfarreiengemeinschaft (= alle Pfarreien, die denselben Pfarrer haben), Neukonzipierung des Kooperationsmodells, Neustrukturierung der Pfarrverbände, pastorale Bewertung der Immobilien. Die Beschlüsse wurden im Diözesanpastoralplan von 2007 umgesetzt (s.o.) und auf einer Pressekonferenz vorgestellt:*

## **Pressekonferenz**

[http://cms.bistum-](http://cms.bistum-speyer.de/aufbruch/index.php?mySID=54dc5db13e62c5e2d2d021e2a3c4c60b&cat_id=24122)

[speyer.de/aufbruch/index.php?mySID=54dc5db13e62c5e2d2d021e2a3c4c60b&cat\\_id=24122](http://cms.bistum-speyer.de/aufbruch/index.php?mySID=54dc5db13e62c5e2d2d021e2a3c4c60b&cat_id=24122)

*Umsetzung der Beschlüsse des Pastoralen Entwicklungsprozesses: Die 40 Pfarrverbände werden auf 30 reduziert. Das Bistum und die Pfarrgemeinden werden bis zu einem Drittel*

*der Immobilien aufgeben. Hinzukommen kommen enorme Einsparungen, gerade bei den Zuschüssen für die Bildungshäuser.*

**Generalvikar Szuba:** Ist unser Unternehmen innovationsfähig? – Ansprache (2004)

<http://cms.bistum->

[speyer.de/aufbruch/index.php?mySID=01bb72239667d77f6d8a3c170b84902a&cat\\_id=10065](http://speyer.de/aufbruch/index.php?mySID=01bb72239667d77f6d8a3c170b84902a&cat_id=10065)

*Gedanken rund um die (fiktive) Mail des Generalvikars: „Tafelfertiger Salat. 1,4 Milliarden US-Dollar. Wenn jemand das mit Gemüse fertig bringt, welche Ausrede zum Teufel haben wir dann noch?“*

# Bistum Trier

[www.bistum-trier.de](http://www.bistum-trier.de)

projekt 2020 – Erneuerung der Kirche im Bistum Trier

## **Übersichtsseite**

<http://cms.bistum-trier.de/bistum-trier/Integrale?SID=96C142DCEC0658A2DCAA2470248ADE31&MODULE=Frontend&ACTION=ViewPage&Page.PK=562>

## **Strukturplan 2020**

<http://cms.bistum-trier.de/bistum-trier/Integrale?SID=AE8B84C09083CAD22EE5B6C7B416EE22&MODULE=Frontend&ACTION=ViewPage&Page.PK=2524>

## **Tabellarische Übersicht**

<http://cms.bistum-trier.de/bistum-trier/Integrale?SID=96C142DCEC0658A2DCAA2470248ADE31&MODULE=Frontend&ACTION=ViewPage&Page.PK=2523>

*Aus den 364 pastoralen Einheiten im Jahr 2007 (mit ca. 950 Pfarreien) sollen bis 2011 173 neue Einheiten gebildet werden. Die neuen Einheiten zählen zwischen 3.000 und 21.000 Katholikinnen und Katholiken. Dabei gibt es zwei Modelle: Das Fusionsmodell (Gründung einer neuen Pfarrei, im städtischen Raum) und das Kooperationsmodell (verbindliche Kooperation von rechtlich eigenständigen Pfarreien).*

Generalvikar Holkenbrink: **Einführung** (2007)

<http://cms.bistum-trier.de/bistum-trier/Integrale?SID=AE8B84C09083CAD22EE5B6C7B416EE22&MODULE=Frontend&ACTION=ViewPage&Page.PK=2521>

**O-Töne** aus der Pressekonferenz (2007)

<http://cms.bistum-trier.de/bistum-trier/Integrale?SID=AE8B84C09083CAD22EE5B6C7B416EE22&MODULE=Frontend&ACTION=ViewPage&Page.PK=2539>

**Pastoralschreiben** von Bischof Marx: Als Gemeinschaft in Bewegung - nach innen und außen (2005)

<http://cms.bistum-trier.de/bistum-trier/Integrale?SID=AE8B84C09083CAD22EE5B6C7B416EE22&MODULE=Frontend&ACTION=ViewPage&Page.PK=567>

**(kritische) Stellungnahme:** Sag mir, wie viele Priester es 2020 noch gibt und ich sage Dir, wie das Bistum dann aussehen soll! (imprimatur 8/2006)  
<http://www.wir-sind-kirche.de/eichstaett/imprimatur1.html>

# Bistum Würzburg

[www.bistum-wuerzburg.de](http://www.bistum-wuerzburg.de)

PfarreienGemeinschaft

## Übersichtsseite

<http://www.pfarreiengemeinschaft.bistum-wuerzburg.de>

## Verwirklichung Kooperativer Pastoral (2003)

<http://downloads.kirchenserver.net/26/2516/1/71766343937121829691.pdf>

## Aufbruch im Umbruch: Was bleiben will, muss ich ändern (Präsentation)

[http://www.pfarreiengemeinschaft.bistum-wuerzburg.de/bwo/dcms/sites/bistum/pfarreien/pgs/materialien.html?f\\_action=show&entry\\_id=1058&f\\_back\\_action=](http://www.pfarreiengemeinschaft.bistum-wuerzburg.de/bwo/dcms/sites/bistum/pfarreien/pgs/materialien.html?f_action=show&entry_id=1058&f_back_action=)

Wo die „Verwirklichung der Kooperativen Pastoral“ aus dem Jahr 2003 auch noch den Pfarrverband (subsidiäre Unterstützung von Gemeinden) als Organisationsform vorsah, wird im Bistum Würzburg in Zukunft die Pfarreiengemeinschaft zum Normalfall, d.h. 2-8 Pfarreien mit 3.000 – 10.000 Mitgliedern regeln ihre Zusammenarbeit verbindlich. Dabei haben sie einen gemeinsamen Pfarrer und kooperieren im Pastoralteam und gemeinsamen Ausschüssen. Sie formulieren Vereinbarungen zur Gestaltung der Zusammenarbeit und schlagen dem Bischof einen Namen für die Pfarreiengemeinschaft vor. Bis 2010 sollen die Pfarreiengemeinschaften eingerichtet sein. Nur in begründeten Einzelfällen bleiben große Einzelpfarreien bestehen.

## Arbeitshilfe zur Errichtung von Pfarreiengemeinschaften

<http://www.pfarreiengemeinschaft.bistum-wuerzburg.de/bwo/dcms/sites/bistum/pfarreien/pgs/arbeitshilfen/index.html>

Die Arbeitshilfe stellt zahlreiches Material zur Errichtung von Pfarreiengemeinschaften zur Verfügung, z.B. „Theologie in der Gemeinde“, „Schwerpunktsetzung“ und „Personaleinsatz“.

## (digitale) Literatur

Armbruster, Klemens: Vom territorialen zum föderalen Prinzip. Ein Vorschlag zur Entwicklung von Gemeinden in größeren Seelsorgeräumen, in: Lebendige Seelsorge 57 (2006), 101-104.

[http://www.i-basis.de/dp/ansicht/kunden/generalvikariat/medien/anhaenge/k1\\_m6042.pdf](http://www.i-basis.de/dp/ansicht/kunden/generalvikariat/medien/anhaenge/k1_m6042.pdf)

Bucher, Rainer: Der Pfarrgemeinderat in der Krise der Gemeinde. Überlegungen zur „Neuerfindung der Gemeinde und des Pfarrgemeinderates“.

<http://www.kirche-im-bistum-aachen.de/kiba/dcms/traeger/10/bgv/pastoral/Grundfragen/pastnews/dokumente/Bucher.pdf>

Demel, Sabine: Sensus fidelium. Der Glaubenssinn des ganzen Gottesvolkes: Fromme Floskel oder erfahrbare Wirklichkeit. Vortrag auf der 16. Bundesversammlung der Kirchenvolksbewegung Wir sind Kirche am 23.10.2004 in Regensburg.

[http://www.wir-sind-kirche.de/files/249\\_Gelbe%20Reihe%20Glaubenssinn.pdf](http://www.wir-sind-kirche.de/files/249_Gelbe%20Reihe%20Glaubenssinn.pdf)

Foitzik, Alexander: Differenzierte Pastoral, in: Herder Korrespondenz 62 (2008), 433-435.

[http://www.wir-sind-kirche.de/files/786\\_HK\\_62\\_2008\\_09\\_Ss\\_433ff.pdf](http://www.wir-sind-kirche.de/files/786_HK_62_2008_09_Ss_433ff.pdf)

Fuchs, Otmar: Glosse: Wie lange zögert Ihr noch, Ihr Bischöfe? Aufruf zum Jahr der Berufung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, in: Theologische Quartalsschrift 187 (2007), 77-79.

[http://www.schwabenverlag.de/4zeitsch/thq/07\\_01/Theologische-Quartalschrift-1-2007-Leseprobe.pdf](http://www.schwabenverlag.de/4zeitsch/thq/07_01/Theologische-Quartalschrift-1-2007-Leseprobe.pdf)

Interview mit Erzbischof Albert Rouet: Vertrauen und Verantwortung – Geschenk der Gemeinden an die Gesellschaft, in: Freckenhorster Kreis – Informationen 123 (2006), 16-18.

<http://www.freckenhorster-kreis.de/pdf-fkinfos/FK-Info123.pdf>

Interview mit Franz-Peter Tebartz-van Elst: Zukunft der Gemeinden durch Spiritualität der Gemeinschaft, in: Ders. / Stefan Böntert: Gemeinden geistlich gründen, Münster 2007, 105-113.

<http://backoffice.bistumlimburg.de/Attachments/48c67b8ex24d5dc27.pdf>

Kehl, Medard: Reizwort Gemeindezusammenlegung. Theologische Überlegungen, in: Stimmen der Zeit 5/2007, 316-329.

<http://www.kirche-im-bistum-aachen.de/kiba/dcms/traeger/10/bgv/pastoral/Grundfragen/pastnews/dokumente/kehlfusion.pdf>

Knobloch, Stefan: Potential Ortsgemeinde. Ein praktisch-theologisches Plädoyer, in: Orientierung 19/20 (2008).

[http://www.wir-sind-kirche.de/files/852\\_KNOBLOCH%20Potential%20Ortsgemeinde.pdf](http://www.wir-sind-kirche.de/files/852_KNOBLOCH%20Potential%20Ortsgemeinde.pdf)

Lätzel, Martin: Zwei Gemeindekonzepte „... damit der Friedhof nicht zum letzten Treffpunkt wird“. Strukturelle Aufbrüche in der Erzdiözese Poitiers, in: Freckenhorster Kreis – Informationen 122 (2005), 14-19.

<http://www.freckenhorster-kreis.de/pdf-fkinfos/FK-Info122.pdf>

Philipp, Thomas: Zeichen der Zeit oder Todessehnsucht des Amtes? Eine theologische Wertung der Seelsorgeeinheiten, in: Orientierung 65 (2001), 21-24.

<http://www.wsk-regensburg.de/>

Rubrik: „Gemeinde“, Unterrubrik „Seelsorgeeinheiten – Dokumente und Links“

Pock, Johann: Aufreger oder Auslaufmodell. Spannungsreiche Diskussion über die Zukunft der Gemeinde, in: Herder Korrespondenz 61 (2007), 585-589.

<http://www.kirche-im-bistum-aachen.de/kiba/dcms/traeger/10/bgv/pastoral/Grundfragen/pastnews/dokumente/pockzukunft.pdf>

Schmälzle, Udo: Charismen teilen in überschaubaren Räumen. Woran orientieren sich die diözesanen Umstrukturierungsmaßnahmen?, in: Herder Korrespondenz 61 (2007), 175-179.

[http://www.wir-sind-kirche.de/files/561\\_HK\\_61\\_2007\\_Ss\\_175ff.pdf](http://www.wir-sind-kirche.de/files/561_HK_61_2007_Ss_175ff.pdf)

Tebartz-van Elst, Franz-Peter: Gemeinde im erweiterten Raum. Pastoraltheologische Orientierung und kirchenrechtliche Vergewisserung, in: Ders. / Stefan Böntert: Gemeinden geistlich gründen, Münster 2007, 21-44.

<http://backoffice.bistuLimburg.de/Attachments/48c67b33x2858a5b3.pdf>

Tebartz-van Elst, Franz-Peter: Sieben Thesen zur Diskussion, in: Ders.: Gemeinden werden sich verändern, Würzburg 2001, 143-151.

<http://backoffice.bistuLimburg.de/Attachments/48c93053x4d05621f.pdf>

Wrasmann, Martin: Vortrag zum Tag der Pfarrgemeinderäte im Bistum Aachen am 05.Mai 2007.

<http://www.kirche-im-bistum-aachen.de/kiba/dcms/traeger/10/bgv/pastoral/Grundfragen/pastnews/pastoralkonzept/Wrasmann.pdf>

Zulehner, Paul M.: Entlastung in der Pastoral. Vorschläge angesichts der neuen pastoralen Großräume, in: Stimmen der Zeit 11/2008, 747-754.

[http://www.wir-sind-kirche.de/files/822\\_Zulehner\\_StdZt\\_11\\_08\\_747\\_754.pdf](http://www.wir-sind-kirche.de/files/822_Zulehner_StdZt_11_08_747_754.pdf)